

Ausschreibung der Wissenschaftspreise 2008 der Deutschen Hochdruckliga

Die Deutsche Hochdruckliga verleiht in diesem Jahr – während des Internationalen Kongresses „Hypertension Berlin 2008“ im Juni 2008 folgende Wissenschaftspreise:

➔ Der Franz-Gross-Wissenschaftspreis wird verliehen für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Hochdruckforschung. Die Verleihung erfolgt aufgrund von Vorschlägen nach Bewertung durch eine Jury. Eine Bewerbung ist ausgeschlossen. Der Franz-Gross-Wissenschaftspreis ist dotiert mit 7500 Euro.

➔ Zur Auszeichnung junger Wissenschaftler schreibt die Deutsche Hypertonie Stiftung DHS 2008 den Dieter Klaus-Förderpreis für die Hochdruckforschung für eine noch nicht publizierte Arbeit auf dem Gebiet der experimentellen, der klinischen oder der epidemiologischen Hochdruckforschung aus. Bewerben

können sich Wissenschaftler/innen aus Europa bis zum vollendeten 40. Lebensjahr. Der Dieter Klaus-Förderpreis für die Hochdruckforschung ist mit 5000 Euro dotiert.

➔ Zur Auszeichnung junger Wissenschaftler schreibt die Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL – Deutsche Hypertonie Gesellschaft 2008 den Förderpreis der „Stiftung zur finanziellen Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Bluthochdrucks – Dr. Adalbert Buding“ aus. Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Bluthochdrucks zum Gegenstand haben. Der Förderpreis wird an Ärztinnen und Ärzte aus dem deutschsprachigen Gebiet (Bundesrepublik Deutsch-

land, Österreich, Schweiz) verliehen, die nicht älter als 40 Jahre sind. Der aus-

Hochdruckliga



gelobte Geldbetrag ist zur Förderung der Bluthochdruckforschung bestimmt und beträgt mehr als 10000 Euro.

Bewerbungen oder Vorschläge für die drei vorgenannten Preise sind bis zum

13. Mai 2008 an die Geschäftsstelle der Deutschen Hochdruckliga, Berliner Str. 46, 69120 Heidelberg zu richten.

Die Preisverleihung findet während des Internationalen Kongresses „Hypertonie Berlin 2008“ am 19. Juni 2008 in der Hot Topics Session von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr im Internationalen Congress Centrum Berlin (ICC) statt.

*Prof. Dr. Joachim Hoyer,
Vorsitzender der Deutschen
Hochdruckliga*